

CONTACT

Das Kundenmagazin der ZAHORANSKY GROUP



Die Dimensionen der Effizienz

Vielfältige Maßnahmen für ein Ziel

Seite 5

Gute Referenz

ZAHORANSKY ist „Business Partner of the Year“

Seite 10

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

„Oberflächliche glauben an Glück und Zufall. Tatkräftige glauben an Ursache und Wirkung.“* Dieses Zitat bringt auf den Punkt, was unsere tägliche Arbeit ausmacht: Anpacken und nach vorne denken. Das bedeutet insbesondere auch, bestehende Prinzipien und Technologien zu hinterfragen: Was passiert, wenn ich etwas Bestimmtes tue oder verändere? Welche Ursache führt zu welcher Wirkung?

Um ein konkretes Beispiel zu nennen: Wir bei ZAHORANSKY haben eine Reihe von Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, um unsere Maschinen und damit Ihre Produktion effizienter zu gestalten. Das sind oft kleine Verbesserungen, die jedoch in der Summe einen erheblichen Fortschritt bedeuten – mit konkreten positiven Auswirkungen auf den langfristigen Ertrag unserer Kunden. Wo genau wir welche Maßnahmen umgesetzt haben, lesen Sie auf den Seiten 5 bis 7.

Sie sehen: Auch kleine Ursachen können eine große Wirkung entfachen. Wir lassen Taten sprechen!

Herzlichst



Ihr Robert Dous



Director Sales/Marketing Robert Dous

*Ralph Waldo Emerson, Amerikanischer Philosoph (1803–1882)



FORMENBAU

Z.IAP – optimale Verrundung für Bestnoten bei Verbrauchertests	S. 4
Die Dimensionen der Effizienz	S. 5



BÜRSTENPRODUKTION

Z.LION	S. 4
Z.PARD	S. 4
Die Dimensionen der Effizienz	S. 5
Kundenfokus: MACULAN S. A., Argentinien	S. 8



VERPACKUNGSMASCHINEN

Z.IAP – optimale Verrundung für Bestnoten bei Verbrauchertests	S. 4
Die Dimensionen der Effizienz	S. 5



SYSTEMTECHNIK

Z.IAP – optimale Verrundung für Bestnoten bei Verbrauchertests	S. 4
Die Dimensionen der Effizienz	S. 5



WIR

Gute Referenz	S. 10
Gute Perspektiven	S. 10
Gute Stimmung	S. 10
Interbrush 2012: Den Branchengipfel im Blick	S. 11



KURZ NOTIERT

Short News	S. 4
Messevorschau	S. 11
Themen der nächsten Ausgabe	S. 11
Impressum	S. 11

Z.LION

ZAHORANSKY bietet mit Z.LION die maßgeschneiderte Lösung zur vielseitigen Bürsten- und Besenproduktion. Von der „Einfach“-Version mit niedrigem Grundinvest bis hin zur voll automatisierten Zwilling-Ausführung ermöglichen die Maschinen ein großes Produktionsspektrum für eine Vielzahl von Anwendungszwecken in der Besen- und Bürstenherstellung. Die Bohr- und Stopfmaschinen aus der Z.LION-Serie sind in der Lage, unterschiedliche Materialien zu

verarbeiten, wechselnde Bürstenmodelle zu produzieren und ermöglichen optimierte Eigenschaften in der Anwendung. Die Stopfgeschwindigkeit von bis zu 1.200 Bündeln pro Minute sorgt für eine hohe Ausbringung – bei ruhigem und verschleißbarem Lauf sowie einer hohen technischen Verfügbarkeit.



Die Visualisierung und Steuerung über ZMI 3 ermöglicht eine intuitive Bedienung der Maschine. ■

Z.IAP – OPTIMALE VERRUNDUNG FÜR BESTNOTEN BEI VERBRAUCHERTESTS

ZAHORANSKY Integrated Anchorless Production, kurz Z.IAP, ermöglicht die berührungsfreie Fertigung von Zahnbürsten ohne Metallanker. Mit der neuen Z.IAP-Anlage können Anwender komplexeste Kopfgeometrien, Bündelformen und Bündelstellungen um-

setzen. Der „No-Human-Touch“-Produktionsprozess ermöglicht die Erfüllung höchster Hygienestandards bei der Produktion. Da dieses Verfahren auf Metallanker verzichtet, entsteht eine recycelbare Zahnbürste. Die Z.IAP-Befüll- und Profilereinheit sowie die

beiden eingesetzten Spritzgießmaschinen sind über ein Werkzeugträgersystem verbunden. Die Bestückung der Formeinsätze und die Entnahme der fertigen Zahnbürsten nach dem Einspritzvorgang werden per Kamera überwacht. Über Handlingsysteme ist die Anlage schließlich mit einer ZAHORANSKY-Blisterverpackungsmaschine verknüpfbar. ■

Z.PARD – MEHR BÜRSTEN IN KÜRZERER ZEIT

Vier Achsen, drei Stationen und Zwillingskonfiguration – das neue Karussellkonzept Z.PARD ermöglicht die wirtschaftliche und zuverlässige Produktion einer großen Bandbreite von Haushaltsbürsten. Die energieeffiziente Technologie zeichnet sich durch einen niedrigen Invest, die einfache Bedienung und ihren geringen Platzbedarf aus. Z.PARD

ist ausschließlich als handbediente Version erhältlich. Sie ist optional durch die Z.FOX-Abschereinrichtungen erweiterbar.

Die Steuerung erfolgt über einen 15 Zoll-Farbbildschirm und erlaubt dem Bediener einen sicheren und schnellen Programmwechsel. Aufgrund der drei Stationen sind nur dreimal zwei Einspannvorrichtungen nötig – für eine kostengünstige und rasche



Umrüstung auf andere Modelle. Die vier Achsen können mithilfe der CNC-Steuerung inklusive der 3D-BRUSHDESIGNER-Software frei programmiert werden.

Darüber hinaus ermöglicht Z.PARD:

- Hohe Stopfgeschwindigkeiten bis ca. 1.100 Bündel pro Minute
- Bürstenlängen bis 420 Millimeter in einem Arbeitsgang
- Hohe Verfügbarkeit bei sehr kurzen Stillstandzeiten von weniger als 1,4 Sekunden
- Geringen Energieverbrauch
- Fein einstellbare Zungenbruchsicherungen
- Umfangreiche Sicherheitseinrichtungen
- Große Vielfalt an Bürsten durch zwei verschiedene Rahmen





DIE DIMENSIONEN DER EFFIZIENZ

Vielfältige Maßnahmen für ein Ziel

Das Minimalprinzip ist ein Kernmerkmal deutscher Ingenieurskunst: Mit möglichst wenig (Energieeintrag) möglichst viel (Leistung) erreichen. Das Ergebnis dieses Prinzips, effiziente Maschinen und Anlagen, ist die Grundlage für Wettbewerbs-

vorteile und Abgrenzungspotenziale unzähliger Anwender weltweit. Produktionskosten werden gesenkt, Produktivität gesteigert und die Abhängigkeit von volatilen Rohstoff- bzw. Energiepreisen nimmt ab. Die Total Cost of Ownership (TCO) werden nachhaltig

gesenkt. Allgemein gesprochen erreicht man dies durch Maßnahmen wie die grundsätzliche Verbesserung der Maschinenprozesse, optimierte Antriebe, Gewichtsreduzierung und den verringerten Einsatz von Pneumatik.

Konkret zeigt ZAHORANSKY an verschiedenen Stellen, wie die Kunden von diesen Vorteilen profitieren können. Es beginnt beim Bürstendesign mit dem 3D-BRUSHDESIGNER V2: Da die Anwender die Bürstenmodelle offline programmieren können, entstehen keine unproduktiven Standzeiten der Maschine. Zudem verringert sich die Dauer der eigentlichen Programmierung der Bürsten deutlich, da z. B. CAD-Daten direkt importiert werden können.

Neuheiten von 3D-BRUSHDESIGNER V2

- Direkter Import von CAD-Daten
- Realistische Echtzeit-3D-Vorschau beim Editieren
- Lochfelder im STEP-Format exportierbar
- Echter dreidimensionaler Raum zum Arbeiten
- Realistische Bohrlochansicht zur visuellen Bohrloch-kollisionserkennung

3D-BRUSHDESIGNER V2



Von A bis Z verdeutlicht Z.IDP (Integrated Dental Production), dass entlang der →

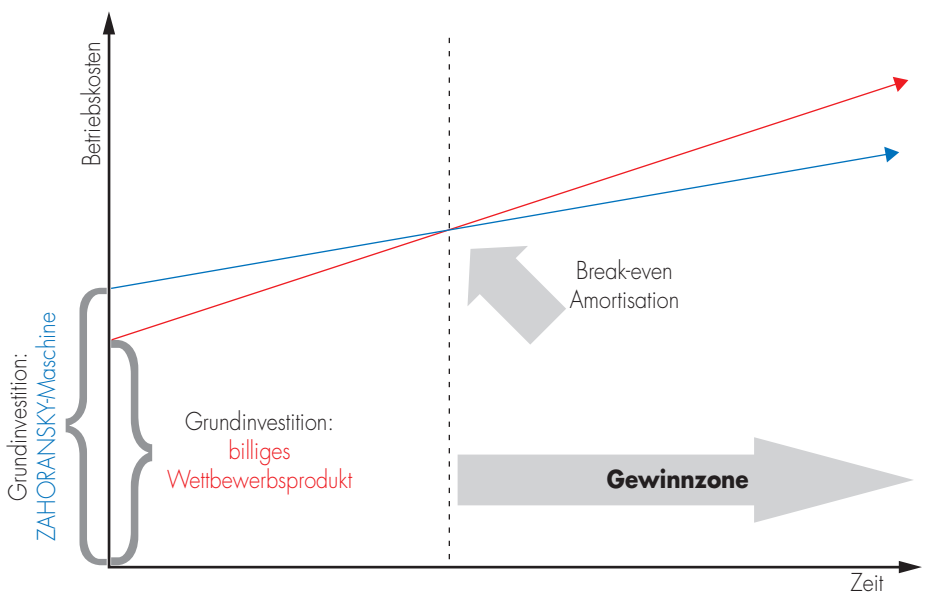
gesamten Prozesskette Potenziale geweckt werden können (siehe Grafik auf den Seiten 6 und 7 unten). Die IDP-Anlage ermöglicht Einsparungen bei den Personalkosten, da die Produktion nahezu vollautomatisch abläuft. Für Flexibilität bei Produktvariantenwechseln kann das Schnittprofil ohne große Umstarbeiten geändert werden. Verfügbar sind Z.IDP 1 und Z.IDP 2 für unterschiedliche Produkte und Produktionsbedingungen.

Z.SHUTTLEstart, die vollautomatische Spritzgießzelle mit transportablen Werkzeugen, steigert die Effizienz der Produktion von Spritzgießteilen durch parallel ablaufende Prozesse: Da die Abkühlung der Produkte außerhalb des Werkzeugs geschieht, kann während der Abkühlzeit weiter produziert werden. Zudem ist auch die wirtschaftliche Produktion kleinerer Losgrößen möglich, da keine Rüstzeiten nötig sind und damit die

Rüstkosten entfallen. Neben der Zeiteinsparung kann durch den Einsatz von Recyclat auch Material eingespart werden. In Zahlen ausgedrückt ermöglicht Z.SHUTTLEstart:

- Einsparung von Rohstoffkosten von bis zu 45 Prozent bei Verwendung von zugekauften Rezyklat bzw. Einsatz von Eigenrezyklat
- Raumkostenreduktion von bis zu 33 Prozent (Platzbedarf von Z.SHUTTLE entspricht zwei Spritzgussmaschinen, die Leistung ist höher als bei drei Spritzgussmaschinen)
- Senkung von Personalkosten um 50 Prozent aufgrund eines geringen Personalbedarfs

LANGFRISTIG PROFITIEREN DURCH GERINGERE BETRIEBSKOSTEN



Die geringeren variablen Kosten für Energie, Wartung, Material etc. senken die Betriebskosten nachhaltig.

Dieser Querschnitt durch die zahlreichen Maßnahmen, mit denen ZAHORANSKY bereits erhebliche Effizienzsteigerungen für die Anwender erzielt hat, verdeutlicht, dass an den verschiedensten Stellen immer noch Effizienzpotenziale schlummern. Diese zu identifizieren und freizusetzen wird auch in Zukunft ein zentraler Anspruch für die deutschen Industrieunternehmen und damit ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für deren Kunden sein. ■

Z.IDP (INTEGRATED DENTAL PRODUCTION) IM ÜBERBLICK

Die Anlagen ermöglichen die Produktion von Interdentälbürsten über den kompletten Herstellungsprozess vom Granulat bis zur verpackten Bürste.



Die Vorteile einer solchen integrierten Lösung sind vielfältig:

- „No-Human-Touch“ für höchste Hygiene
- feste Verankerung von Bürste und Griff
- Personalkostenreduktion durch bedienerlose Fertigung
- 100-prozentige Qualitätskontrolle



MASCHINENBEZOGENE MASSNAHMEN FÜR NACHHALTIGE EFFIZIENZSTEIGERUNGEN

Servoantriebe mit Steuerung

- Verzicht auf Drehstromantrieb und Pneumatik

ENERGIEEINSPARUNGEN von bis zu 10 %

Reduzierung des Stand-by-Betriebs

- Komplette Abschaltung (Leuchten, Luftzufuhr, Ventilatoren etc.)

EINSPARUNGEN 1 % pro Stunde Stand-by

Optimierung des Luftverbrauchs

- Einsatz von Servoantrieben und energiesparenden Ventilen

REDUZIERUNG DES DRUCKLUFT-EINSATZES um bis zu 20 %



Verringerte Reibung

- Einsatz von Speziallagern

REIBUNGSREDUZIERUNG bis zu 30 %

Erhöhung der Produktivität

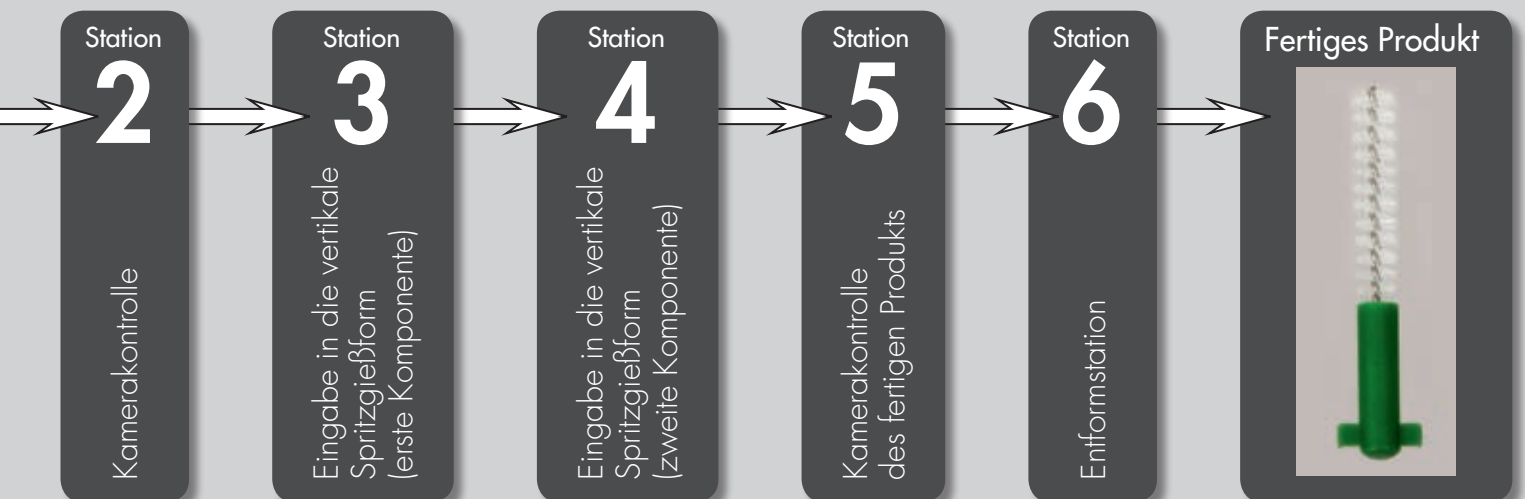
- Weniger und kürzere Stillstandzeiten
- Offline-Programmierung

10 % bis 30 % WENIGER BETRIEBSSTUNDEN und ENERGIEVERBRAUCH bzw. HÖHERE PRODUKTIONSLEISTUNG

Gewichtsreduzierung

- Strukturelle Optimierung der Komponenten
- Einsatz von Aluminiumkomponenten

EINSPARUNGEN von bis zu 10 %





Z.TIGER in Aktion – nach nur zwei Tagen Einrichtung und Inbetriebnahme

Auf 6.500 Quadratmetern fertigt das Familienunternehmen MACULAN in Argentinien Bürsten und Besen.

MACULAN S.A., ARGENTINIEN

Expansion in vollem Gange

Weiterentwicklung und Erweiterung prägen die Geschichte des Unternehmens seit seiner Gründung im Jahr 1969 – technologisch, geografisch und mit Blick auf die Kapazitäten.

Ursprünglich produzierte MACULAN ausschließlich Monofilamente aus PVC. Heute werden auf drei Produktionslinien durch-

schnittlich 500 Kilogramm Monofilamente aus PP, PET und PET HD pro Stunde hergestellt. Hinzu kommen Kunststoffkörper für Besen und Bürsten, die auf 14 konventionellen und rotativen Spritzgussmaschinen gefertigt werden. Auf zehn Zwillings-Bohr- und Stopfmaschinen produziert MACULAN die Artikel der Premium-Marke SAMANTHA, der Low-Cost-Marke HOMEKIT sowie Erzeugnisse

einer Eigenmarke für den lokalen Markt. Diese werden über die großen Supermarktketten verkauft und darüber hinaus in die meisten Länder des Mercosur exportiert.

Bis 2011 war die Fertigung in zwei Produktionsstätten unterteilt. Eine stellte vor allem Monofilamente her, die andere Kunststoffkörper und Fertigartikel. In diesem Jahr richtete sich MACULAN in der neuen Fabrik in Buenos Aires auf einer Fläche von 6.500 Quadratmetern ein, so dass nun alle Herstellungsprozesse zusammengefasst sind. Wie die Kunden des Unternehmens von dieser neuen Produktionsstätte profitieren und welche Rolle dabei ZHORANSKY-Maschinen spielen, erläutert Flavio Maculan im Interview auf Seite 9.

INFORMATIONEN

Der Familienbetrieb MACULAN S.A. wurde im Jahre 1969 von Herrn Santos Maculan in Buenos Aires gegründet. Francisco und Flavio Maculan führen den Betrieb heute gemeinsam in der zweiten bzw. dritten Generation.

Produkte:

- Besen
- WC-Bürsten
- Halbkopfbesen
- Bürsten

„WICHTIGE FAKTOREN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT“

CONTACT: Herr Maculan, ein wichtiger Schritt in der jüngeren Unternehmensgeschichte ist die Erweiterung der Produktionsfläche mit der Inbetriebnahme der neuen Fabrik. Was genau bedeutet das für Ihre Fertigungsprozesse? Wie macht sich dies für die Kunden bemerkbar?

FLAVIO MACULAN: Durch die Expansion gelang uns eine bedeutende Verringerung unserer Produktionskosten, eine höhere Effizienz und nicht zuletzt eine übergreifende Betriebsorganisation, um den wachsenden Exportmarkt besser zu bedienen. Momentan befinden wir uns in einer weiteren Etappe der Vergrößerung unserer Fabrik um zusätzliche 4.000 Quadratmeter, die hauptsächlich als Lager benutzt werden sollen. Zudem können wir hier Maschinen für neue Projekte installieren, um neue Märkte zu eröffnen. Von diesen Investitionen profitieren die Kunden letztlich, insbesondere mit Blick auf Qualität, Reaktionszeiten und geografische Reichweite.

CONTACT: Warum haben Sie sich für eine Zusammenarbeit mit ZAHORANSKY entschieden?

FLAVIO MACULAN: Ursprünglich waren wir stets mit Bohr- und Stopfmaschinen ita-

lienischen Ursprungs ausgerüstet. Als wir jedoch vor sieben Jahren verlässliche Hochleistungsmaschinen benötigten, entschlossen wir uns, dem Unternehmen unser Vertrauen zu schenken und erwarben unsere erste ZAHORANSKY-Maschine. Seitdem sehen wir in ZAHORANSKY einen strategisch wichtigen Partner für die technische Weiterentwicklung unserer Firma. Darüber hinaus sind die überaus freundlichen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter – sowohl auf technischem als auch auf kaufmännischen Gebiet – wichtige Faktoren für die gute Zusammenarbeit.

CONTACT: Sie haben kürzlich das neueste Modell der Z.TIGER in Betrieb genommen. Welche Gründe sprachen für diese Investition und wie haben sich diese nach Ihren Erfahrungen mit der Maschine bestätigt?

FLAVIO MACULAN: Seit dem Kauf unserer ersten ZAHORANSKY-Maschine arbeiten wir ausschließlich mit Maschinen dieses Herstellers: Drei E205, eine S235 und nun das neueste Modell der Z.TIGER – alle mit den dazugehörigen Abschermaschinen. Aufgrund der guten Erfahrungen mit den anderen Maschinen war die Investition in Z.TIGER ein logischer Schritt. Und sie stellte einen wahren Erfolg dar. Wir waren gewohnt, mit Vertikal-



Flavio Maculan, Geschäftsführer

Stopfmaschinen zu arbeiten. Heute können wir sagen, dass die neue Karussell-Technik von ZAHORANSKY nicht nur durch die Arbeitsgeschwindigkeit überzeugt, sondern ebenso durch die Schnelligkeit, mit der die Modelle ausgewechselt werden können. Auch die Möglichkeit, lange Bürsten mit vielen Löchern herzustellen, die Schwenkbarkeit des Kopfes um 180 Grad und ganz besonders der Einsatz des 3D-BRUSHDESIGNERS sind wichtige Vorteile. Dadurch muss man die Produktion nicht unterbrechen, um schnell und einfach andere Modelle zu programmieren. In Kürze werden alle unsere ZAHORANSKY-Maschinen mit der 3D-BRUSHDESIGNER-Software ausgerüstet sein.

CONTACT: Beschreiben Sie die Zusammenarbeit im Rahmen der Inbetriebnahme. Wie haben die ZAHORANSKY-Mitarbeiter Sie unterstützt?

FLAVIO MACULAN: Das Aufstellen und die Inbetriebnahme der Maschinen in unserem Werk haben wir gemeinsam sehr schnell gemeistert – dank der reibungslosen Zusammenarbeit der gut geschulten Techniker von ZAHORANSKY mit denen der Firma MACULAN innerhalb von nur 48 Stunden. Dieses Projekt hat uns einmal mehr in unserer Überzeugung bestärkt, dass wir auch für unsere zukünftigen Projekte, für die Entwicklung neuer Artikel und die Einführung neuer Technologien in ZAHORANSKY einen hervorragenden Partner haben.

CONTACT: Herr Maculan, vielen Dank für das Gespräch. ■

VORTEILE Z.TIGER

- Bürstenlängen bis zu 610 Millimeter in einem Arbeitsgang möglich
- Hohe Stopfgeschwindigkeit: bis zu 1.200 Bündel pro Minute
- Hohe Laufruhe, sehr leise
 - Voll automatisierbar
 - Hohe technische Verfügbarkeit bei extrem kurzen Stillstandszeiten (1,5 Sekunden)
- Koppelbar mit externer Abschermaschine
- Sicheres Maschinenkonzept durch eine vollständige Entkoppelung der Be- und Entnahmestation
 - Vorbereitet für Offline-Programmierung
 - Erstellung der Bürstenmodelle über Online-3D-BRUSHDESIGNER



GUTE REFERENZ

ZAHORANSKY ist „Business Partner of the Year“

Nachdem man bereits im vergangenen Jahr den Excellence Award von Procter & Gamble (P&G) erhielt, wurde ZAHORANSKY in diesem Jahr eine noch größere Ehre zuteil.

Neben der wiederholten Auszeichnung mit dem Excellence Award erhielt das Unternehmen in diesem Jahr zusätzlich den – besonders exklusiven – „Business Partner of the Year Award“ von P&G, der nur an zwölf von insgesamt rund 75.000 Lieferanten verliehen wird. Von der Leistung, der Partnerschaft und dem Engagement der P&G-Lieferanten profitieren Kunden in aller Welt. ■

GUTE STIMMUNG

Sommerfest mit Menschenkicker

Bei diesem Spiel sind besonders Teamgeist und eine gute Abstimmung untereinander gefordert – genauso wie beim ‚richtigen‘ Fußball. Nur laufen muss man nicht so viel.“ So beschrieb Bernhard Steinebrunner das Spiel im „menschlichen Kicker“. Diesen hatten die Mitarbeiter eigens für das Sommerfest konstruiert und aufgebaut. Spannende und spaßige Matches sowie spektakuläre Tore sorgten bei Teilnehmern und Zuschauern für gute Laune. ■

GUTE PERSPEKTIVEN

Wichtige Weichenstellungen in der Nachwuchsförderung



Am 1. September begannen acht junge Menschen ihre Ausbildung zum Industriemechaniker bzw. zur Industriekaufrau bei ZAHORANSKY. Hinzu kommen ein Elektrotechnikstudent der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und – im Rahmen einer Ausbildungskooperation – zwei weitere Industriemechaniker.

Darüber hinaus schlossen in diesem Jahr zehn Lehrlinge ihre Ausbildung erfolgreich ab und werden weiter im Unternehmen arbeiten, darunter vier Industriemechaniker, ein Mechatroniker, zwei Elektroniker, eine technische Zeichnerin, zwei Industriekaufleute und ein DHBW-Wirtschaftsingenieur. ■



In letzter Minute

MESSEVORSCHAU



PLASTINDIA

Neu-Dehli, Indien, 01. bis 06. Februar 2012



ABMA

Palm Beach Gardens, Florida, USA, 07. bis 10. März 2012



MEDTEC EUROPE

Stuttgart, Deutschland, 13. bis 15. März 2012



NPE 2012 · THE INTERNATIONAL PLASTICS SHOWCASE

Orlando, Florida, USA, 01. bis 05. April 2012



INTERBRUSH

Freiburg, Deutschland, 09. bis 11. Mai 2012



HAUSMESSE

Todtnau, Deutschland, 12. Mai 2012



IMPRESSUM

Herausgeber:

ZAHORANSKY AG
Anton-Zahoransky-Straße 1
79674 Todtnau-Geschwend

Telefon: +49 7671 997-0
Telefax: +49 7671 997-299
www.zahoransky.de

Redaktionsleitung:

Robert Dous
Telefon: +49 7671 997-447
E-Mail: dous_r@zahoransky.de

Jörg Schroer
Telefon: +49 2204 9756-20
E-Mail: schroer@c-g-gmbh.de

Konzept, Layout und Realisierung:

C&G: Strategische Kommunikation GmbH
Olper Straße 10-12
51491 Overath
www.wir-verstehen-technik.de
Text: Tobias Hartmann
Grafik: Viola Dreyling

INTERBRUSH 2012: DEN BRANCHENGIPFEL IM BLICK

Auf der Interbrush 2012 in Freiburg, vom 9. bis 11. Mai

Was ist Kunst? Die Werke von Picasso, Vivaldi oder Shakespeare – natürlich. Wahr ist aber auch: Effiziente und intelligent konzipierte Maschinen zu bauen, ist eine Kunst, die nur wenige beherrschen. Die optimale Galerie bzw. Bühne dafür bietet die Interbrush.

ZAHORANSKY beim Branchengipfel in Freiburg den Gästen einige Exponate seiner Kunst präsentieren und viel Raum für Gespräche bieten.

Am darauf folgenden Samstag findet in Todtnau eine Hausmesse statt. ■

Auf einem komplett neu gestalteten Stand mit Bewirtungsgalerie im Obergeschoss wird

THEMENVORSCHAU CONTACT 1/2012

- Interbrush 2012 Spezial

CONTACT

Das Kundenmagazin der ZAHORANSKY GROUP

ZAHORANSKY AG

Anton-Zahoransky-Straße 1
79674 Todtnau-Geschwend
Tel.: +49 7671 997-0

ZAHORANSKY FORMENBAU GmbH

Bebelstraße 11a
79108 Freiburg
Tel.: +49 761 7675-0

ZAHORANSKY SYSTEMTECHNIK

Hanferstraße 21
79108 Freiburg
Tel.: +49 761 88509-0